

## Die Naturfotografin Anneli Krämer

In diesem JahreBuch möchten wir im Monatskalender einige unserer einheimischen Schmetterlinge zeigen und Ihnen die Lebensbedingungen dieser schönen Insekten näher bringen.

Autorin und Fotografin der Monatsblätter ist die Naturfotografin Anneli Krämer. Aufgewachsen ist Anneli Krämer in Brandenburg mitten in der Natur. Heute wohnt sie am Stadtrand von Berlin und verbringt den größten Teil ihrer freien Zeit in der Umgebung von Münchehofe.

2005 begann sie in Brandenburg die Schmetterlinge und viele andere Insekten zu fotografieren. Um die Lebensweise noch besser zu verstehen, beschäftigte sich Anneli Krämer seit 2010 intensiv mit den Insekten und wurde 2011 Mitglied der Fachgruppe Entomologie beim NABU Berlin.

Die Texte der Monatsblätter entstanden aus ihren eigenen Beobachtungen. Einige Daten haben ihre Quelle in der Fachliteratur (siehe Quellennachweis).

Das hier Gezeigte entspricht keinem wissenschaftlichen Fachbuch, doch für die Beobachtung der Schmetterlinge in der Natur und für die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Gärten soll es Ihnen Anregungen geben.

Das besondere Anliegen von Anneli Krämer ist es, den Menschen und hier besonders den Kindern zu zeigen, wie schön und schützenswert unsere einheimischen Insekten sind. Deshalb bietet sie den Schulen und Einrichtungen Bildvorträge zur Lebensweise der Schmetterlinge, Libellen und vieler anderer Insekten an.

Seit 2011 arbeitet sie beim Tagfalter-Monitoring Deutschland (TMD) mit. Diese ehrenamtliche Tätigkeit beim TMD bedeutet eine regelmäßige Begehung eines kleinen falterreichen Naturlebensraumes. Dort werden abschnittsweise alle Tagfalter gezählt.

Gern möchte Anneli Krämer interessierte Naturfreunde anregen, in ihrer Wohnortnähe ebenfalls eine kleine Fläche zu finden und dort für das TMD die Tagfalter zu zählen. Die



Ergebnisse dieser Zählungen gehen in eine Datenbank beim Umweltinstitut (ufz) in Halle ein und werden benötigt, um über viele Jahre die Entwicklung der Tagfalter zu erfassen. Wie schön und entspannend diese Tätigkeit ist, erlebt man, wenn man es einfach einmal ausprobiert. Anneli Krämer gibt Ihnen gern weitere Hinweise dazu.

Informationen über das TMD finden Sie im Internet unter: <http://www.tagfalter-monitoring.de/>

Viele Menschen lieben die Schmetterlinge. Heute sehen wir leider immer weniger Schmetterlinge in der Natur. Dafür gibt es viele Gründe. Die Lebensräume der meisten Insekten werden immer öfter verändert oder zerstört.

Werden heute bevorzugt exotische Bäume und Sträucher in den Gärten und Parkanlagen gepflanzt, können diese unseren einheimischen Schmetterlingsraupen nicht als Nahrung die-

nen. Aber auch die einheimischen Blumen- und Kräuterwiesen werden durch Rasenflächen ersetzt und fehlen heute als Nektarspender der Schmetterlinge in der Natur. Viele Schmetterlingsarten benötigen junge Brennnesselbestände als Raupenfutterpflanzen, aber auch als Überwinterungsplatz für die Puppen einiger Schmetterlinge sind die Brennnesseln überlebenswichtig.

Folgen Sie uns nun in das Jahr der Schmetterlinge.

#### Quellen

WOLFGANG DIERL: »Schmetterlinge – heimische Tagfalter und Nachtfalter«, BLV Verlagsgesellschaft mbH

THOMAS RUCKSTUHL: »Schmetterlinge und Raupen bestimmen – kennenlernen – schützen«, Naturführer

JOSEF SETTELE, ROLAND STEINER, ROLF REINHARDT, REINART FELDMANN, GABRIEL HERMANN: »Schmetterlinge – Die Tagfalter Deutschlands«, Ulmer Verlag

